

## AKTION

## Bürger sollen beim Gießen mithelfen

Am Sonnabend heißt es „Wasser marsch!“

**NAUMBURG/HBO** - Die lange Dürreperiode beeinträchtigt seit Wochen Menschen, Tiere und Pflanzen. Trotz sinkender Temperaturen bleibt Regen weiter rar. Es sind in Naumburg vor allem die Jungbäume, die viel Wasser benötigen.

Gemeinsam rufen deshalb die Initiative „Engagierte Stadt Naumburg“ des BeLK-Vereins und die Stadtverwaltung zu einer Gießaktion „Auf die Plätze. Wasser marsch!“ am kommenden Sonnabend, 1. September, von 9 bis 11 Uhr auf. Unterstützt werden sie vom Technischen Hilfswerk (THW) und der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg, die an drei Standorten große Wassertanks aufstellen werden.

Die Stadtverwaltung ruft zudem alle Bürger auf, sich mit ihren Gießkannen an den Einsatzorten einzufinden und die Jungbäume zu versorgen. „Die Stadtverwaltung ist in dieser besonderen Situation auf die aktive Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen“, so Oberbürgermeister Bernward Küper, der sich „vorab bei den Bürgern schon einmal sehr herzlich für ihr Engagement bedanken“ möchte.

Für die Gießaktion gibt es drei betreute Treffpunkte. Vom Bahnhofsvorplatz aus werden der Markgrafenweg, die Roßbacher Straße und der Parkplatz am Bahnhof versorgt. Der Marienplatz ist Ausgangspunkt für die Bewässerung in den Bereichen Fischstraße, Markt, Salzstraße und Neustraße, und vom Bulabana aus geht es in die Straßen „Am Michaelisholz“ sowie in das Wohngebiet Flemminger Weg.

» Anmeldungen für die Aktion sind unter [info@engagierte-stadt-naumburg.de](mailto:info@engagierte-stadt-naumburg.de) oder über die Pressestelle der Stadt Naumburg, [pressestelle@naumburg-stadt.de](mailto:pressestelle@naumburg-stadt.de), Telefon 03445/27 3107 möglich.

# Abenteuer an blauer Donau

**VEREINSLEBEN** Naumburger Ruderer absolvieren 334 Kilometer lange Sommertour.

VON KLAUS-DIETER KRAMER

**NAUMBURG** - Die Donau-Fahrt über 334 Kilometer, die zehn Frauen und Männer des Naumburger Rudervereins Rot-Weiß erfolgreich hinter sich gebracht haben, wird wohl noch lange für Gesprächsstoff sorgen. Sechs Tage lang waren Almut Behnke, Beate Burghardt-Keil und die Ehepaare Bittersohl, Freitag, Seidel und Klee zwischen Passau und Wien unterwegs, machten in Schlägen, Linz, Grein, Melk und Tulln Zwischenstation.

Fahrtenleiter Jens Bittersohl berichtet: „Wir setzten unsere zwei gesteuerten Vierer-Boote in Passau in die Donau ein. Da auch Europas zweitlängster Fluss Niedrigwasser führte, hatten wir so gut wie keine Strömung. Vor den zahlreichen Kraftwerken ähnelte der Strom eher großen Seen. Die dortigen Schleusen sind nicht für Ruderboote vorgesehen. So mussten wir bei den Betreibern jedes Mal um das Durchschleusen betteln, und dort, wo wir damit keinen Erfolg hatten, war ein aufwendiges Umtragen der Boote unausweichlich. Doch die herrliche Landschaft entschädigte für diese Kraftanstrengungen.“ In Wien angekommen, ging es für die Hälfte der Rot-Weiß-



Die diesjährige Tour der Naumburger Rot-Weiß-Ruderer führte nach Österreich.

FOTO: NAUMBURGER RUDERVEREIN

Truppe zurück in die Heimat. Almut Behnke und die Ehepaare Seidel und Bittersohl blieben noch, um über den Donau-Kanal mitten durch die österreichische Bundeshauptstadt zu rudern und die Boote wieder nach Naumburg zu bringen. Das führte zu einem fast unmöglichen Abenteuer. Bedingt durch das Niedrigwasser

brauchte es 36 weitere Kilometer, um eine halbwegs geeignete Stelle zu finden. Dort sollten die Vierer aus der Donau herausgehievt werden. Bei einem Steilufer von fünf Metern Höhe ein gewaltiges Unterfangen.

Inzwischen, so Jens Bittersohl, sollten aber die letzten Schmerzen verklungen sein. Auf jeden

Fall habe man die unvergessliche und wunderschöne, aber auch anstrengende Fahrt mit einem Besuch des Wiener Vergnügungsparks Prater gebührend gekrönt. Das statistische Fazit der Tour: Auf dem Wanderruderkonto des Naumburger RV Rot-Weiß sind insgesamt runde 3500 Kilometer hinzugekommen.

## Zahlenspiele mit drei von einem Schlag

### KABARETT Familie Hengstmann nimmt Vorgänge in der Politik unter Lupe.

**NAUMBURG/JAK** - Weil sie im Leben eine wichtige Rolle spielen, dreht sich das nächste Kabarett-Programm der Familie Hengstmann um Zahlen. Mit eben diesem sind die „3 von einem Schlag“ am Sonnabend, 1. Sep-

tember, im Theater Naumburg zu Gast. Ab 19.30 Uhr präsentieren Frank, Sebastian und Tobias Hengstmann einen politisch-satirischen Abend.

Sicher lässt sich durch Zahlen das jeweilige Lebensalter bestimmen. Beim Lebensalter kann man mit Zahlen noch am meisten spielen. Aber Zahlen haben auch oft eine magische Kraft. Nehmen wir die Zahl Sieben. Sie soll angeblich böse sein. Doch letztendlich ist die Zahl Sieben auch nur die Definition einer bestimmten

Menge. Ganz anders verhält es sich mit der Zahl Drei. Sie hat in der jüngsten Vergangenheit für unendliche Irritationen gesorgt. Zum Beispiel in der Politik. Da haben drei Parteivorsitzende krampfhaft versucht, aus der Drei eine Eins zu etablieren. Das hat jetzt nichts mit Mathematik zu tun, sondern mit Koalitionsverhandlungen. Man wird sehen, ob sich Frau Merkel, der Herr Schulz und der Herr Seehofer da nicht verrechnet haben. Man könnte diesen Vorgang dieser Koalitions-

verhandlungen auch Stricken nennen. Zwei links, zwei rechts und einen fallen lassen. Nämlich Sigmar Gabriel. Diese und andere sogenannte Vorgänge in der Deutschen Politik werden weiter kritisch und auch ein bisschen „heiter“ von „Dreien“ beobachtet, die nicht der Schlag getroffen hat, sondern die von einem Schlag sind - genetisch bedingt, aber trotzdem gut.

» Karten gibt es in der Tourist-Information Naumburg, Markt 6, Telefon 03445/27 34 80.

## IN KÜRZE

### Ausschuss tagt in Bad Kösen

**BAD KÖSEN/AG** - Informationen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Burgenlandkreis stehen im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages. Die Tagung wird am Mittwoch, 5. September, ab 17 Uhr in der Heimvolkshochschule „Konrad-Martin-Haus“ in Bad Kösen stattfinden.

### Beratung über Campus

**NAUMBURG/AG** - Die Projektvorstellung und eine Grundsatzentscheidung zum Bildungscampus Weißenfels stehen im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Finanzausschusses des Kreistages. Sie wird am Donnerstag, 6. September, ab 17 Uhr im Beratungsraum 1140 im Landratsamt in Naumburg, Schönburger Straße 41, stattfinden. Im nichtöffentlichen Teil geht es unter anderem um die Übernahme der Turnhalle in der Steinbacher Straße in Bad Bibra.

### Skatturnier im Gasthof Jaucha

**JAUCHA/AG** - Der Skatverein Hohenmölsen und der Gasthof Jaucha veranstalten am Sonnabend, 1. September, ab 10 Uhr im Saal der Jauchaer Gaststätte das 24. Skatturnier um den Herbstmarktpokal. Bei einer Startgebühr von zehn Euro läuft das Turnier über zwei Serien à 48 Spiele. Dem Gewinner winkt bei 35 Teilnehmern 100 Euro und der von der Wirtschaft gesponserte Pokal. Jeder vierte Teilnehmer erhält einen Preis. Das Antrittsgeld wird am Ende der Veranstaltung zu 100 Prozent im Preisgeld wieder ausgezahlt, heißt es in einer Pressemitteilung.